

♡ Liebe Menschen mit Herz für die Kinder dieser Welt!

Unsere Kleinen wachsen in einer Welt auf, die ihnen das Kostbarste nimmt: eine glückliche, unbelastete Kindheit, Natürlichkeit und unbeschwertem Alltag. In den "reichen" Ländern werden Kinder nicht mehr als schutzbedürftige Wesen gesehen, sondern als Systeme und sexuelle Wesen die man optimieren, digitalisieren und umgestalten kann.

Während Kinder anderswo vor Hunger und Krieg geschützt werden müssen, kämpfen wir hier gegen den stillen Raub ihrer Seele: frühzeitige Sexualisierung, Pädokriminalität, ständige Überwachung, Identitätsdruck und der Verlust von Intim- und Privatsphäre.

Wenn wir schweigen, breitet sich dieses Menschenbild über die ganze Welt aus. Wenn wir aber unseren Kindern eine KRAFTVOLLE Stimme geben, schenken wir Familien überall auf der Welt Hoffnung. Die Familie ist das Fundament, auf dem Kinder Wurzeln schlagen, Geborgenheit finden und echte Werte erfahren.

1. Unsere Kinder – richtungsweisender Kompass

Unsere Kinder haben ein unveräußerliches Recht, gehört zu werden – ihre Stimme ist der Kompass für eine nachhaltige Zukunft, die ihre Bedürfnisse, Ideen und Rechte in den Mittelpunkt stellt.

2. Karriere Familienmama – Volle Power für Beruf und Kind

Sinkende Geburtenraten bremsen nicht nur die Familienplanung, sondern gefährden unsere Wirtschaft – Zeit für echte Familienförderung, die Mütter in Karriere und Kinderwunsch gleichermaßen stärkt – Mut zum Kind.

3. Humankapital & wirtschaftliche Folgen

Unsere Kinder sind nicht nur künftige Arbeitskräfte und Rentenzahler, sondern das entscheidende Humankapital, das Innovation, Produktivität und langfristigen Wohlstand sichert – ihr Rückgang droht mit Fachkräftemangel, steigenden Soziallasten und wirtschaftlichem Stillstand.

4. Nachhaltigkeit und demografische Stabilität

Kinder verdienen eine lebenswerte Erde und eine stabile Zukunft. Sinkende Geburtenraten in vielen Ländern bedrohen Gesellschaft, Arbeitskräfte und Rentensysteme, während Klimawandel und supranationale Programme wie „One Health“ lokale Familien zusätzlich belasten können. Wir fordern familienfreundliche Politiken und lokale Umweltmaßnahmen, die Kinder schützen, Armut bekämpfen und gleichzeitig die Bevölkerungs- und Ressourcenstabilität sichern – ohne dass supranationale Vorgaben die Familienfreiheit einschränken.

5. Chancenräume & Zukunftsperspektiven

Bildung eröffnet Kindern Freiheit, Perspektiven und Chancen für ihr Leben. In Zeiten sinkender Geburtenraten (TFR < 2,1 in 120 Ländern) ist es besonders wichtig, dass jedes Kind bestmöglich gefördert wird. Selbstbestimmte und frei wählbare Bildungswege stärken ihre Fähigkeiten, Kreativität und Zukunftschancen und ermöglichen ihnen, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten.

6. Aufklärung & Kinderrechte

Unsere Kinder haben ein Recht auf altersgerechte, einfühlsame Aufklärung, die ihrer Entwicklung entspricht. Der Schutz unserer Kinder muss Vorrang haben, vor übergriffigen oder unangemessenen Inhalten wie den Standards für Sexuaufklärung Europa, welche die WHO forciert.

7. Gleichberechtigung & Inklusion

Egal ob Mädchen, Junge mit oder ohne Behinderung, egal welcher Herkunft, Sprache, Religion, Hautfarbe, sexueller Orientierung oder welchen Geschlechts – jedes Kind verdient gleiche Chancen, sein natürliches Geschlecht und seine Potentiale zu entfalten.

8. Gesundheitliche Selbstbestimmung

Unsere Kinder haben ein Recht auf elterlichen Schutz, Fürsorge und liebevolle Begleitung in allen gesundheitlichen Fragen. Entscheidungen über ihre Gesundheit müssen in familiärer Verantwortung bleiben und dürfen nicht durch Vorgaben oder Empfehlungen – wie etwa der WHO – eingeschränkt werden.

9. Körperliche Unversehrtheit

Unsere Kinder haben ein Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Sie dürfen weder durch Umweltgifte noch durch unethische technologische Experimente gefährdet werden. Ebenso müssen sie vor übermäßigem Stress durch globale Krisen, wie Klimawandel, Pandemien oder den Druck der digitalen Medien, geschützt und gestärkt werden.

10. Kritischer Umgang mit „One Health“ & WHO-Verträgen

Das Konzept „One Health“ kann zum Schutz von Mensch, Tier und Umwelt beitragen – darf jedoch nicht zu globaler Überwachung und Einschränkung unserer Freiheitsrechte führen. Systeme wie das Überwachungsnetz *EIOS 2.0* bergen die Gefahr, Datenschutz, Menschen- und Grundrechte zu untergraben.

Wir fordern lokal gesteuerte, transparente Gesundheitsprogramme, die den Schutz und die Selbstbestimmung der Bevölkerung in den Mittelpunkt stellen.

11. Schutz vor Gewalt & Missbrauch

Unsere Kinder haben ein Recht auf ein Leben in Sicherheit – frei von physischer, emotionaler, sexueller Gewalt und die Frau als Feindbild. Es ist unerträglich, dass Missbrauch und Ausbeutung auch im 21. Jahrhundert noch Realität sind. Der Schutz der Kinder muss oberste Priorität haben: durch Aufklärung, Prävention, konsequente Strafverfolgung und einer Kultur mit Zivilcourage „Hinschauen statt Wegsehen“

12. Sicherheit & Frieden in Konfliktzonen

Unsere Kinder verdienen ein Leben in Frieden und Sicherheit. Kriege und bewaffnete Konflikte zerstören ihre Zukunft, rauben ihnen Bildung, Geborgenheit und oftmals sogar ihr Leben. Weltweit werden noch immer zehntausende Kinder als Soldaten missbraucht – ein untragbarer Zustand. Kinder dürfen niemals zu Opfern oder Werkzeugen von Machtinteressen werden.

13. Schutz vor Ausbeutung

Unsere Kinder müssen umfassend vor jeder Form von Ausbeutung geschützt werden – ob durch wirtschaftliche Interessen, digitale Technologien oder kriminelle Netzwerke. Kinderarbeit, sexuelle Ausbeutung und die Nutzung künstlicher Intelligenz zur Darstellung oder Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen sind inakzeptabel und müssen weltweit konsequent verboten und verfolgt werden. Der Schutz der Kinderrechte steht über allen wirtschaftlichen und politischen Interessen.

14. Ausgewogene Medienberichterstattung

Unsere Kinder brauchen verlässliche und vielfältige Informationen, die altersgerecht aufbereitet sind. Einseitige oder alarmierende Berichterstattung zu Themen wie Gesundheit, Klima oder Pandemien kann sie verunsichern und ängstigen. Wir setzen uns dafür ein, dass öffentlich-rechtliche Medien gemäß dem BVerwG-Urteil vom 15. Oktober 2025 Vielfalt, Neutralität und differenzierte Perspektiven gewährleisten.

15. Schutz vor ideologischer Indoktrination

Unsere Kinder haben ein Recht auf neutrale, altersgerechte Bildung und Medieninhalte. Sie dürfen nicht durch einseitige Lehrpläne oder manipulative Darstellungen beeinflusst werden. Ziel ist eine lokale, transparente und eigenständige Bildung, frei von supranationalen Vorgaben oder ideologischen Agenden.

16. Digitale Sicherheit

Unsere Kinder und Jugendliche - **hundert Millionen** - sind Opfer von Online-Belästigung, Cybermobbing. Sie benötigen deshalb effektiven Schutz vor Überwachung, Algorithmus-Manipulation und massenhaftem Datensammeln – wie es etwa durch Systeme wie EIOS 2.0 der WHO vorgesehen ist. Ihre Privatsphäre und das Recht auf eine ungestörte Entwicklung dürfen nicht durch globale Überwachungsmechanismen untergraben werden.

17. Ethischer Transhumanismus

Künstliche Intelligenz und Gentechnik, wie CRISPR, bieten enorme Chancen für Medizin, Gesundheit und Forschung. Gleichzeitig bergen sie das Risiko, Ungleichheit zu verstärken oder ethische Grenzen zu überschreiten – etwa bei Tier- oder Organklonungen. Wir fordern eine klare ethische Orientierung: Wissenschaftlicher Fortschritt muss dem Wohl des Menschen dienen, ohne die Würde, Rechte oder die natürliche Ordnung von Mensch und Tier zu gefährden.

18. Globale Verantwortung mit regionaler Autonomie

Globale Organisationen wie WHO, UN oder EU dürfen lokale Bedürfnisse und Besonderheiten nicht übergehen. Gleichzeitig tragen wohlhabende Nationen Verantwortung für ärmere Regionen der Welt.

Wir fordern Entscheidungen, die globale Verantwortung mit lokaler Autonomie verbinden – sodass Schutz, Bildung, Gesundheit und Wohlstand der Kinder vor Ort gesichert werden, ohne dass supranationale Vorgaben die Selbstbestimmung der Gemeinschaften einschränken.

19. Nachhaltige Lebensräume schaffen

Unsere Kinder haben ein Recht auf eine lebenswerte Umwelt – trotz Klimawandel, steigender Wohnkosten und gesellschaftlicher Herausforderungen. Sie verdienen sicheren, gesunden Wohnraum und die uneingeschränkte Fürsorge ihrer Eltern. Nachhaltige Lebensräume sind die Grundlage für eine gesunde, glückliche Kindheit.

20. Erhalt der nationalen Souveränität

Kinderschutz muss primär von den Eltern und nationalen Institutionen gewährleistet werden, nicht von supranationalen Organisationen. Lokale Bedürfnisse, kulturelle Besonderheiten und rechtliche Rahmenbedingungen müssen respektiert werden. Nationale Souveränität sichert, dass Schutzmaßnahmen effektiv, kindgerecht und frei von globalen Vorgaben umgesetzt werden. Landessprachen sind Schlüssel zur Integration, Identität und wirtschaftlichem Erfolg: Sie stärken soziale Kohäsion, verhindern Isolation und fördern Chancengleichheit. Ohne sie drohen Parallelgesellschaften, höhere Kosten für Sozialsysteme und Verlust von Talenten.

21. Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft

Finanzielle Unterstützung für Familien und Kinder ist keine Wohltätigkeit, sondern eine Investition in die langfristige Stabilität und das Wohl unserer Gesellschaft. Gut geförderte Kinder – durch Bildung, Gesundheit und Betreuung – entwickeln Humankapital, werden produktiver, sind gesünder und sozial kompetenter, und kommt allen zugute. Gleichzeitig fördert diese Förderung soziale Gerechtigkeit und stärkt wirtschaftliches Wachstum auf nationaler und globaler Ebene.



DER WECKRUF! Die 21 Ziele: Ein Auftrag – ein Herzschlag für unsere Kinder

1. Hört jedes Kind: seine Stimme ist der Kompass, der unsere Politik zu einer Zukunft führt, in der Kinder wirklich zählen.
2. Macht Mütter stark: gebt Mamas echte FamilieKarrierechancen und finanzielle Sicherheit, damit Kinderwunsch kein Luxus bleibt.
3. Rettet unsere Zukunft: ohne Kinder bricht die Wirtschaft zusammen! Schützt sie als Garanten für Innovation und Wohlstand.
4. Sichert die Zukunft: stoppt den Geburtenrückgang durch familienfreundliche Politik, statt Kinder mit globalen Zwängen zu belasten.
5. Öffnet Chancenräume: gebt jedem Kind freie, selbstbestimmte Bildung, damit es sein Potenzial entfalten kann.
6. Schützt die kindliche Seele: verbietet übergriffige Frühsexualisierung und gebt Eltern die Hoheit über die Intim- & Privatsphäre zurück.
7. Liebt jedes Kind gleich: gleiche Chancen für Mädchen und Jungen!
8. Gebt Eltern Ihre Recht zurück: Gesundheit bleibt Familiensache! Keine WHO-Vorgabe darf elterliche Fürsorge ersetzen.
9. Bewahrt die Unversehrtheit: schützt Körper und Seele der Kinder vor Giften, Stress und unethischen Technik-Experimenten.
10. Stoppt globale Überwachung: „One Health“ darf keine Kontrolle sein, gebt uns lokale und transparente Gesundheit ohne EIOS-Spionage.
11. Beendet Missbrauch JETZT: konsequente Strafen, Prävention und Zivilcourage statt Wegsehen, Kinder verdienen Sicherheit.



12. Schützt Kinder vor Krieg: kein Kind mehr als Soldat, kein Kind mehr als Opfer, Frieden ist ihr Geburtsrecht.

13. Verbannt Ausbeutung: Kinderarbeit, Sexhandel, KI-Missbrauch, weltweite Strafverfolgung – JETZT.

14. Gebt Kindern Wahrheit: zwingt Medien zu neutraler, kindgerechter Berichterstattung statt Angst zu verbreiten.

15. Haltet Bildung rein: keine Indoktrination, keine supranationalen Lehrpläne! Lasst Kinder frei denken, forschen und lernen.

16. Sicherheit für eine digitale Kindheit: schützt vor Cybermobbing, Algorithmen, globaler Datensammelwut! Die Privatsphäre steht an erster Stelle.

17. Lenkt Technik ethisch: KI und Gentechnik dienen dem Menschen, nicht der Manipulation! Bewahrt die Würde des Kindes.

18. Verbindet GLOBAL und regiert LOKAL: HILFE JA – BEVORMUNDUNG NEIN! Nationale Autonomie schützt Kinder besser.

19. Schafft ein sicheres Zuhause: bezahlbarer Wohnraum, saubere Umwelt, elterliche Fürsorge hat Priorität! Sie ist die Grundlage für eine glückliche Kindheit.

20. Erhältet Souveränität:
Kinderschutz ist die primäre Aufgabe der Nationalstaaten! Supranationale Organisationen dürfen nur unterstützend mitwirken.

21. Investiert in Liebe! Für eine starke, gesunde, glückliche Gesellschaft von MORGEN.



www.save-children.info

www.die-eiche.at

MUT | FREIHEIT | FRIEDE | GESUNDHEIT
Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein | ZVR 1762140783